

## **Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Praxisteams,**

es ist mir eine große Freude, Sie zu meiner Antrittsvorlesung als Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin am Freitag, dem 4. November 2011 um 16.00 Uhr einzuladen.



Des Weiteren laden das gesamte Institut und ich Sie zum „1. Hamburger Tag der Allgemeinmedizin“ am Samstag, dem 5. November 2011 ein. Das Fortbildungskonzept „Tag der Allgemeinmedizin“ ist an vielen Universitäten in Deutschland fester Bestandteil der allgemeinmedizinischen Fortbildungsangebote. Der „Tag der Allgemeinmedizin“ bietet in Workshops unabhängige Fortbildungen für das gesamte hausärztliche Praxisteam an. Die Workshops sind explizit als Mitmach-Seminare konzipiert und bieten Gelegenheit, altes Wissen und praktische Fertigkeiten aufzufrischen sowie Neues zu lernen und einzuüben. Damit ist der „Tag der Allgemeinmedizin“ eine praxisnahe Ergänzung zur bewährten und sehr erfolgreichen Hausärztlichen Fortbildung Hamburg, die das Institut für Allgemeinmedizin gemeinsam mit Kooperationspartnern seit über 5 Jahren anbietet.

Neben dem Fortbildungsangebot möchten wir die Antrittsvorlesung und den „Tag der Allgemeinmedizin“ auch dazu nutzen, die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlicher und praktischer Allgemeinmedizin zu intensivieren. Diese Zusammenarbeit ist Inhalt meiner Antrittsvorlesung und wird unter spezifischen Fragestellungen in einigen der Workshops aufgegriffen. Schließlich wollen wir in einer Plenumsveranstaltung am Ende des „Tags der Allgemeinmedizin“ mit Ihnen über Möglichkeiten einer Weiterentwicklung unserer Zusammenarbeit – auch im Hinblick auf Nachwuchsförderung und Versorgung - diskutieren. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Der „Tag der Allgemeinmedizin“ ist eine unabhängige Veranstaltung ohne Sponsoring. Daher müssen wir eine Teilnahmegebühr erheben, die die Kosten der Bewirtung, Raummieten und Verbrauchsmaterialien abdeckt.

Details zur Antrittsvorlesung sowie zum Tag der Allgemeinmedizin finden Sie im Kurzprogramm, im beiliegenden Heft sowie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns sehr auf einen anregenden und geselligen Austausch mit Ihnen.

Ihr Martin Scherer

## **Tag der Allgemeinmedizin, 05.11.2011, Übersicht Workshops \_ Workshops am Vormittag, 10.15-12.00 Uhr**

### **Für Hausärztinnen, Hausärzte und Weiterbildungsassistentinnen und –assistenten**

- H1 Untersuchung der Hals- und Brustwirbelsäule und einfache Behandlungstechniken  
Prof. Dr. med. Jean-François Chenot
- H2 Ärztliche Leichenschau und Todesbescheinigung - wie verhalte ich mich richtig?  
PD Dr. med. Jan Sperhake, Dr. med. Birgit Wulff
- H3 Das Absetzen von Medikamenten gefährdet Ihre Gesundheit?!  
Barrieren und Probleme im Umgang mit Polypharmakotherapie  
Dr. med. Guido Schmiemann
- H4 DEGAM - Leitlinien: Theorie und Praxis  
Dr. med. Michaela Hänsel, Nik Koneczny
- H5 Generierung von Forschungsthemen für die Hausärztliche Praxis  
Dr. med. Hanna Kaduszkiewicz, Prof. Dr. med. Martin Scherer
- H6 Diagnostik und Therapie häufiger psychischer Erkrankungen in der hausärztlichen  
Praxis  
Dr. med. Egina Puschmann
- H7 Verbundweiterbildung in der Allgemeinmedizin in Hamburg  
Paola Brusa Düwel, Dr. med. Jost Steinhäuser

### **Für Hausärztinnen, Hausärzte, Weiterbildungsassistentinnen und –assistenten und Praxismitarbeiterinnen, MFA**

- T1 Spirometrie - Diagnostik von Asthma bronchiale und COPD in der Hausarztpraxis  
Prof. Dr. med. Antonius Schneider
- T2 Kompressionstherapie in der Praxis  
Dr. med. Karl-Christian Münter
- T3 Die aktuellen Reanimations-Leitlinien in Theorie und Praxis  
Dr. med. Oliver Haupt, Martin Ryschka
- T4 Die Versorgung des chronischen Schlaganfallpatienten – wie können  
unterschiedliche Berufsgruppen zum Wohle des Patienten effektiv  
zusammenarbeiten?  
Dr. med. Anne Barzel, Dalila Boulkhemair
- T5 Was verbirgt sich hinter einer Heilmittelverordnung für  
Krankengymnastik / Physiotherapie?  
Team Physio-Therapie (UKE), Carl-Otto Stolzenbach

### **Für Praxismitarbeiterinnen, MFA**

- M1 Workshop für Anwender der Hausarztzentrierten Versorgung  
Uta Schittko, Michael Klemperer, Dr. med. Frank Stüven

## **Tag der Allgemeinmedizin, 05.11.2011, Übersicht Workshops \_ Workshops am Nachmittag, 13.00-14.45 Uhr**

### **Für Hausärztinnen, Hausärzte und Weiterbildungsassistentinnen und –assistenten**

- H8 Untersuchung der Lendenwirbelsäule und einfache Behandlungstechniken  
Prof. Dr. med. Jean-François Chenot
- H9 Vollverträge zur Hausarztzentrierten Versorgung – passen sie zu meiner Praxis?  
Michael Klemperer, Dr. med. Frank Stüven
- H10 Patienten und Patientinnen mit COPD in der hausärztlichen Praxis –  
vom Case-finding zum adäquaten Therapiemanagement  
Dr. med. Michaela Hänsel, Physiotherapeutin (N.N.)
- H11 Studien - wie beurteile ich ihre Glaubwürdigkeit?  
Dr. med. Michael Ippen, PD Dr. rer. nat. Hans-Hermann Dubben
- H12 Schulter, Hüfte und Knie – die Untersuchung der großen Gelenke  
Dr. med. Nicolai Borkowski, Dr. med. Uta Schramm
- H13 Nahtkurs Refresher  
Oliver Zehler

### **Für Hausärztinnen, Hausärzte und Weiterbildungsassistentinnen und –assistenten und Praxismitarbeiterinnen, MFA**

- T6 Behandlung chronischer Wunden in der Praxis  
Dr. med. Karl-Christian Münter
- T7 Die aktuellen Reanimations-Leitlinien in Theorie und Praxis  
Dr. med. Oliver Haupt, Martin Ryschka
- T8 Das hausärztliche Team in der Versorgungsforschung  
Dr. med. Anne Barzel, Anita Marini
- T9 Kommunikation ist einfach alles - schwierige Kommunikationssituationen im  
Praxisalltag besser meistern  
Dr. med. Cadja Bachmann, Silke Roschlaub
- T10 Vernetzte Versorgung für Menschen mit Demenz – Unterstützung für Betroffene,  
Angehörige und Hausärzte  
Dr. med. Nicolette Holtz, Kirsten Prehm

### **Für Praxismitarbeiterinnen, MFA**

- M2 Blut abnehmen – korrekt und erfolgreich  
Paola Brusa Düwel

# **Tag der Allgemeinmedizin, 05.11.2011**

## **\_ Kurzbeschreibungen der Workshops**

### **Für Hausärztinnen, Hausärzte und Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten**

#### **H1**

#### **Untersuchung der Hals- und Brustwirbelsäule und einfache Behandlungstechniken**

Prof. Dr. med. Jean-François Chenot

Wir machen einen Refresher der Untersuchung von Halswirbelsäule und Brustwirbelsäule, üben einfache und sichere manuelle Techniken zur Schmerzlinderung und zeigen Übungen für Patienten. Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, sich gegenseitig zu untersuchen.

#### **H2**

#### **Ärztliche Leichenschau und Todesbescheinigung - wie verhalte ich mich richtig?**

Priv.-Doz. Dr. med. Jan Spermhake, Dr. med. Birgit Wulff

Für die meisten Ärztinnen und Ärzte sind die Ärztliche Leichenschau und das Ausfüllen der Todesbescheinigung als letzte Dienste am Patienten keine Routineverfahren. Ist eine Verletzung durch einen agonalen Sturz zu erklären oder spricht sie für eine Gewalteinwirkung von fremder Hand? Handelt es sich um einen natürlichen oder nicht-natürlichen Tod? Wann kommt es zu einer Obduktion und was geschieht sonst mit dem Leichnam? Diese und andere Fragen, die im Zusammenhang mit Sterbefällen auftreten, werden im Workshop vorgestellt und diskutiert. In der Leichenhalle der Rechtsmedizin werden postmortale Befunde demonstriert.

#### **H3**

#### **Das Absetzen von Medikamenten gefährdet Ihre Gesundheit?! Barrieren und Probleme im Umgang mit Polypharmakotherapie**

Dr. med. Guido Schmiemann

Neben den Problemen der Erfassung und Überwachung einer Polypharmakotherapie spielt der kontrollierte Auslassversuch bei einer Polypharmakotherapie eine große Rolle in der hausärztlichen Praxis.

Themen dieses interaktiven Workshops sind:

- Evidenz zur Medikamentenreduktion bei Polypharmakotherapie
- Möglichkeiten und Barrieren der Medikamentenreduktion
- Algorithmen zur Beurteilung einer Polypharmakotherapie

#### **H4**

#### **DEGAM - Leitlinien: Theorie und Praxis**

Dr. med. Michaela Hänsel, Nik Koneczny

Wir geben einen Überblick über den Entwicklungsprozess deutscher evidenzbasierter hausärztlicher Behandlungsleitlinien und beleuchten außerdem kritisch die Implementierung. Am Beispiel der aktualisierten Leitlinie „Schlaganfall“ lernen Sie dann eine DEGAM-Leitlinie in ihrer praktischen Relevanz kennen. Es bleibt Raum zur Diskussion der kontroversen und hausärztlich relevanten Fragen.

## **H5**

### **Generierung von Forschungsthemen für die Hausärztliche Praxis**

Dr. med. Hanna Kaduszkiewicz, Prof. Dr. med. Martin Scherer

Im Zuge der Professionalisierung der allgemeinmedizinischen Forschung in Deutschland stehen wir mehr denn je vor der Herausforderung, universitäre und praktische Allgemeinmedizin – oft als zwei Parallelwelten bezeichnet – enger zusammenzuführen. Es stellt sich daher die Frage, welche Forschungsthemen für die hausärztliche Praxis wirklich nützlich sind und wie sie in Zukunft generiert werden sollen. Mittels eines kurzen Impulsreferats werden wir hierzu Ideen vorstellen, mit Ihnen diskutieren und ausprobieren.

## **H6**

### **Diagnostik und Therapie häufiger psychischer Erkrankungen in der hausärztlichen Praxis**

Dr. med. Egina Puschmann

Nach einer kurzen Einführung in die Arbeitsweise der Verhaltenstherapie können Sie den Einsatz von Screening-Fragebögen erproben, die Sie unterstützen, die Probleme der Patienten zu erfassen. Für die hausärztliche Praxis geeignete Behandlungsstrategien werden vorgestellt. Sie erhalten Fragebögen, Informationsmaterial und Anleitungen für Patienten zu praktischen Übungen.

## **H7**

### **Verbundweiterbildung in der Allgemeinmedizin in Hamburg**

Paola Brusa Düwel, Dr. med. Jost Steinhäuser

Dieser Workshop richtet sich an alle, die an einem Verbundweiterbildungsprogramm zum Facharzt für Allgemeinmedizin in Hamburg interessiert sind. Hierzu werden Erfahrungen mit der Verbundweiterbildung plus vorgestellt, einem Programm des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin Baden-Württemberg, welches in 29 Verbänden mit über 60 Krankenhäusern 140 Ärzten in Weiterbildung eine strukturierte und inhaltlich hochwertige Weiterbildung anbietet. Im Anschluss wird in der gemeinsamen Diskussion an einem für Hamburg optimal abgestimmten Konzept gearbeitet.

## **H8**

### **Untersuchung der Lendenwirbelsäule und einfache Behandlungstechniken**

Prof. Dr. med. Jean-François Chenot

Wir machen einen Refresher der Untersuchung von der Lendenwirbelsäule, üben einfache und sichere manuelle Techniken zur Schmerzlinderung und zeigen Übungen für Patienten. Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, sich gegenseitig zu untersuchen

## **H9**

### **Vollverträge zur Hausarztzentrierten Versorgung – passen sie zu meiner Praxis?**

Michael Klemperer, Dr. med. Frank Stüven

Der Hausärzteverband hat in den Verhandlungen mit den Krankenkassen und in den Schiedsverfahren das Ziel verfolgt, den hausärztlichen Versorgerpraxen eine verlässliche Existenzgrundlage zu schaffen. Anhand der Verträge mit der TK und der AOK Rheinland-Hamburg soll geprüft werden, in wie weit dieses Ziel erreicht werden konnte.

## **H10**

### **Patienten und Patientinnen mit COPD in der hausärztlichen Praxis – vom Case-finding zum adäquaten Therapiemanagement**

Dr. med. Michaela Hänsel, Physiotherapeutin (N.N.)

In zwanzig Jahren wird jeder zehnte Bundesbürger an einer COPD (chronisch-obstruktive Lungenerkrankung) leiden. Es ist also an der Zeit, sich mit diesem komplexen Krankheitsbild weiter auseinanderzusetzen, um adäquat handeln zu können.

Wir diskutieren COPD-Fallbeispiele unterschiedlicher Schweregrade im Rahmen des hausärztlichen „Settings“ und geben einen interaktiven Überblick über die Möglichkeiten in der hausärztlichen Praxis in Bezug auf Prävention, Früherkennung („case-finding“), Diagnostik und Therapiemanagement. Workshopteilnehmende können eigene Kasuistiken vorstellen. Ausführlich werden wir auch auf die Möglichkeiten der Physiotherapie bei chronisch-obstruktiver Atemwegserkrankung eingehen.

## **H11**

### **Studien - wie beurteile ich ihre Glaubwürdigkeit?**

Dr. med. Michael Ippen, PD Dr. rer. nat. Hans-Hermann Dubben

Studien sind wichtig. Die dazugehörigen Publikationen sind aber nicht immer klar und überzeugend. Es werden sechs einfache, aber wirksame Fragen erläutert und erklärt, mit denen man einer Studie schnell auf den Zahn fühlen kann. Weiterhin werden Hinweise erarbeitet, die helfen können, die Glaubwürdigkeit von Studien und Literaturquellen einzuschätzen.

## **H12**

### **Schulter, Hüfte, Knie – die Untersuchung der großen Gelenke**

Dr. med. Nicolai Borkowski, Dr. med. Uta Schramm

Die klinische Untersuchung von Schulter, Hüfte und Knie wird demonstriert und dann in Kleingruppen geübt. Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, sich gegenseitig zu untersuchen.

## **H13**

### **Nahtkurs Refresher**

Oliver Zehler

Hautnahttechniken werden demonstriert und können anschließend an Modellen eingeübt werden.

## **Für Praxismitarbeiterinnen, MFA**

### **M1**

#### **Workshop für Anwender der Hausarztzentrierten Versorgung**

Uta Schittko, Michael Klemperer, Dr. med. Frank Stüven

Planungsgemäß kann in Hamburg ab 1. Quartal 2012 der HzV Vertrag mit der Techniker Krankenkasse abgerechnet werden. In dem Workshop sollen die praktische Umsetzung von Patienteneinschreibung bis zur EDV Abrechnung dargestellt und mögliche Probleme besprochen werden. Dazu können Erfahrungen aus Bundesländern mit bereits laufenden Verträgen herangezogen werden

### **M2**

#### **Blut abnehmen – korrekt und erfolgreich**

Paola Brusa Düwel

In diesem Workshop wird ein strukturierter und hygienischer Ablauf der venösen Blutentnahme mit Punktionsnadel und Butterfly an Modell-Armen eingeübt. Zusätzliches Ziel ist es, den adäquaten Umgang mit den wichtigsten Komplikationen - Angst des Patienten, schlechte Venenverhältnisse, Stichverletzungen - kennenzulernen.

## **Für Hausärztinnen, Hausärzte und Weiterbildungsassistentinnen und –assistenten und Praxismitarbeiterinnen, MFA**

### **T1**

#### **Spirometrie - Diagnostik von Asthma bronchiale und COPD in der Hausarztpraxis**

Prof. Dr. med. Antonius Schneider

Wir beschäftigen uns anhand von Fallbeispielen mit theoretischen und praktischen Aspekten der Spirometrie in der hausärztlichen Praxis. Von den diagnostischen Ergebnissen werden die therapeutischen Konsequenzen abgeleitet und besprochen. Dies wird verbunden mit praktischen Übungen, um die korrekte Durchführung der Spirometrie zu rekapitulieren und Fallstricke besser einschätzen zu können.

### **T2**

#### **Kompressionstherapie in der Praxis**

Dr. med. Karl-Christian Münter

Die Kompressionstherapie ist die Grundlage der Therapie venöser wie lymphatischer Erkrankungen. Sie ist bei Patienten wenig beliebt und kommt in der Ausbildung der Hausärzte wie der MFAs praktisch nicht vor. In diesem Workshop soll ein Überblick über die Indikationen, die verschiedenen Materialien sowie die unterschiedlichen Techniken der Kompression gegeben werden. Praktische Übungen werden das Bild der Therapie abrunden.

### **T3**

#### **Die aktuellen Reanimations-Leitlinien in Theorie und Praxis**

Dr. med. Oliver Haupt, Martin Ryschka

Das Überleben eines Herzkreislaufstillstandes kann durch eine sofortige und leitliniengerechte Reanimationsbehandlung gebessert werden. In diesem Kurs werden die im Oktober 2010 neu erschienen Reanimationsleitlinien kurz dargestellt. Im Anschluss wird die Reanimationsbehandlung in praktischen Übungen mit besonderem Augenmerk auf die Zusammenarbeit im Team trainiert.

### **T4**

#### **Die Versorgung des chronischen Schlaganfallpatienten – wie können unterschiedliche Berufsgruppen zum Wohle des Patienten effektiv zusammenarbeiten?**

Dr. med. Anne Barzel, Dipl.-Gesundheitswirtin Dalila Boulkhemair

In einer moderierten interprofessionellen Fallkonferenz - unter Beteiligung von ärztlicher Seite, Pflege, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Diätassistenz - werden Ziele und Maßnahmen für einen Schlaganfallpatienten exemplarisch formuliert. Es folgt ein Austausch über die Anforderungen an die Kooperation und die Entwicklung gemeinsamer Visionen guter interprofessioneller Zusammenarbeit.

### **T5**

#### **Was verbirgt sich hinter einer Heilmittelverordnung für Krankengymnastik / Physiotherapie?**

Team Physio-Therapie (UKE), Carl-Otto Stolzenbach

Anhand der Diagnose und dem Indikationsschlüssel verordnen Sie täglich Ihren Patienten Krankengymnastik. Was erlebt der Patient während der Physiotherapie? Welche Ziele werden in der Physiotherapie verfolgt? Wollten Sie schon immer wissen, wie Atemtherapie, Manuelle Therapie, Heiße Rolle, Bobath, Vojta, PNF u.a. angewendet wird? Dann finden Sie in diesem Workshop Antworten.

### **T6**

#### **Behandlung chronischer Wunden in der Praxis**

Dr. med. Karl-Christian Münter

Die Behandlung chronischer Wunden verläuft noch zu oft zwischen Resignation und Polypragmasie. Dem Gefühl der Hilflosigkeit angesichts jahrelanger Verläufe steht ein Überangebot der Industrie an Wundauflagen gegenüber. Wann kann was bei wem wie lange eingesetzt werden? Dieser Frage soll in dem Workshop nachgegangen werden. Dabei sollen praxisgerechte Algorithmen entwickelt werden, die ein zielgerichtetes, aber auch wirtschaftliches Vorgehen ermöglichen.

### **T7**

#### **Die aktuellen Reanimations-Leitlinien in Theorie und Praxis**

Dr. med. Oliver Haupt, Martin Ryschka

Das Überleben eines Herzkreislaufstillstandes kann durch eine sofortige und leitliniengerechte Reanimationsbehandlung gebessert werden. In diesem Kurs werden die im Oktober 2010 neu erschienen Reanimationsleitlinien kurz dargestellt. Im Anschluss wird die Reanimationsbehandlung in praktischen Übungen mit besonderem Augenmerk auf die Zusammenarbeit im Team trainiert.



## **T8**

### **Das hausärztliche Team in der Versorgungsforschung**

Dr. med. Anne Barzel, Anita Marini

Im Mittelpunkt der Versorgungsforschung im primärärztlichen Bereich steht die Hausarztpraxis. In diesem interprofessionellen Workshop werden anhand konkreter Beispiele Anforderungen, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Umsetzung von Forschungsarbeit in der hausärztlichen Praxis erarbeitet.

## **T9**

### **Kommunikation ist einfach alles - schwierige Kommunikationssituationen im Praxisalltag besser meistern**

Dr. med. Cadja Bachmann, Silke Roschlaub

„Kommunikation ist einfach alles“- schwierige Kommunikationssituationen im Praxisalltag besser meistern. Der Workshop zielt darauf ab, herausfordernde Kommunikationssituationen im Praxisalltag besser bewältigen zu können. Er beinhaltet ein praktisches Kleingruppen-Training mit Simulationspatienten in herausfordernden Kommunikationssituationen und einer anschließenden reflektiven Aufarbeitung.

## **T10**

### **Vernetzte Versorgung für Menschen mit Demenz – Unterstützung für Betroffene, Angehörige und Hausärzte**

Dr. med. Nicolette Holtz, Diakonie

Verschiedene Akteure beteiligen sich an der ambulanten Versorgung demenzkranker Menschen. Von der Selbsthilfegruppe bis zur Betreuung gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote. Doch oft finden Betroffene und Akteure nicht zueinander. In diesem Workshop sollen die Defizite aus hausärztlicher Sicht sowie mögliche Lösungen erarbeitet werden. Außerdem werden bestehende nützliche Angebote und deren Zugangswege vorgestellt.

## **\_ Referentinnen und Referenten**

**Bachmann, Cadja, Dr. med.**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Barzel, Anne, Dr. med.**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Physiotherapeutin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Boulkhemair, Dalila**

Diplom-Gesundheitswirtin, Physiotherapeutin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Borkowski, Nicolai, Dr. med.**

Facharzt für Orthopädie, Rückenzentrum am Michel

**Brusa Düwel, Paola**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Chenot, Jean-François, Prof. Dr. med. MPH**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Leiter der Abteilung Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Greifswald

**Dubben, Hans-Hermann, PD Dr. rer. nat.**

Diplom-Physiker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Grube, Friederike**

Physiotherapeutin, Leitungsteam Physiotherapie am UKE

**Hänsel, Michaela, Dr. med. MPH**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE, DEGAM-Entwicklungsstelle-Leitlinien

**Haupt, Oliver, Dr. med.**

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

**Holtz, Nicolette, Dr. med.**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Ippen, Michael, Dr. med.**

Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in einer Gemeinschaftspraxis in Hamburg - St. Pauli

**Kaduszkiewicz, Hanna, Dr. med.**

Ärztin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Klemperer, Michael**

Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in einer Gemeinschaftspraxis in Hamburg - St. Pauli

**Koneczny, Nik**

Facharzt für Innere Medizin, Hausarzt und Leitlinienautor, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin und Familienmedizin Witten-Herdecke

**Marini, Anita**

Medizinische Fachangestellte, Stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Nord

**Münter, Karl-Christian, Dr. med.**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Phlebologe, niedergelassen in einer Gemeinschaftspraxis in Hamburg - Bramfeld

**Prehm, Kirsten**

Sozialökonomin, Projektleitung SeniorPartner Diakonie, Diakonisches Werk Hamburg

**Puschmann, Egina, Dr. med.**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Roschlaub, Silke**

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Ryschka, Martin**

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, UKE

**Scherer, Martin, Prof. Dr. med.**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin am UKE

**Schittko, Uta**

Geschäftstellenleiterin des Hausärzteverband Hamburg e.V.

**Schmiemann, Guido, Dr. med. MPH**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Versorgungsforschung am Institut für Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen

**Schneider, Antonius, Univ.-Prof. Dr. med.**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der Technischen Universität München / Klinikum rechts der Isar

**Schramm, Uta, Dr. med.**

Ärztin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Sperhake, Jan, Priv.-Doz. Dr. med.**

Facharzt für Rechtsmedizin, Oberarzt am Institut für Rechtsmedizin am UKE

**Steinhäuser, Jost, Dr. med.**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Koordinator Verbundweiterbildung plus, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Heidelberg

**Stolzenbach, Carl-Otto**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin am UKE

**Stüven, Frank, Dr. med.**

Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in einer Gemeinschaftspraxis in Hamburg - Allermöhe

**Wulff, Birgit, Dr. med.**

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin, Institut für Rechtsmedizin am UKE

**Zehler, Oliver**

Facharzt für Allgemeine Chirurgie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie am UKE